

Karl Erich Grözinger

**Jüdisches Denken: Theologie – Philosophie -
Mystik**

*Band 3: Von der Religionskritik der Renaissance zu Orthodoxie
und Reform im 19. Jahrhundert*

2009, geb., 680 Seiten

D 68,00 € / A 70,00 € / CH 112,00 Fr.*

ISBN 978-3-593-37514-4

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 9. November 2009

Das mehrbändige Standardwerk von Karl Erich Grözinger ist die erste Darstellung des jüdischen Denkens von der biblischen Zeit bis in die Gegenwart. Band 3 widmet sich der Phase der Religionskritik in der Renaissance bis zu Orthodoxie und Reform im 19. Jahrhundert.

Die Geschichte des Judentums ist zweifellos eines der am besten geeigneten Lehrstücke für die Fähigkeit der Bewahrung eigener Kultur und Identität, die durch nationale Katastrophen und fremde Kulturen herausgefordert wurde. Ihre Kraft bezog die israelitisch-jüdische Kultur aus der Religion – religiöse Weltdeutung und Lebensgestaltung hat das Judentum über 3000 Jahre selbst unter schwierigsten Umständen getragen. So wird jüdische Kultur und jüdisches Denken nur dann verständlich, wenn man das Judentum als Religion versteht.

In Band 3 seiner Geschichte des jüdischen Denkens zeigt Karl Erich Grözinger, wie sich das italienische Judentum bereits ab dem 16. Jahrhundert, gut 200 Jahre vor der Aufklärung im mitteleuropäischen Judentum, den modernen Wissenschaften und Künsten öffnete und damit das jüdische Denken in Europa grundlegend veränderte. Verstärkt wurde die daraus resultierende religiöse Unsicherheit noch durch den Zuzug der von der iberischen Halbinsel stammenden sefardischen sowie zwangsgetauften Juden. All dies führte zu einer Religions- und Traditionskritik, die in Spinoza ihren letzten Höhepunkt fand.

Parallel entstand, besonders in Osteuropa, eine »orthodoxe« und zugleich innovative Restrukturierung der rabbinischen Tradition. Die Berliner Aufklärung um Moses Mendelssohn trug die vom Mittelmeerraum ausgegangenen Debatten ab der Mitte des 18. Jahrhunderts in das deutsche Judentum. Hieraus entstand die in der gesamten Neuzeit virulente Auseinandersetzung um Gesetz oder Glaube als dem Zentrum des Judentums, die in die bis heute andauernde Trennung in Reform und Orthodoxie mündete.

Der Autor

Karl Erich Grözinger war bis 2007 Professor für Religionswissenschaft und Jüdische Studien an der Universität Potsdam. Von ihm sind zahlreiche Publikationen zu allen Phasen der jüdischen Religionsgeschichte sowie Texteditionen erschienen.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de; Ute Hübel, 069-976516-23, huebel@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de